

# EU AKTUELL

## 01. > Kommission will Demokratie und Medien in der EU stärken

Die Demokratie in der EU steht in vielen Mitgliedstaaten angesichts von zunehmendem Extremismus und der gefühlten Distanz zwischen den Menschen und Politik unter Druck.

Die Kommission will mit einem im Dezember vorgelegten Aktionsplan für Demokratie und einem Aktionsplan zur Unterstützung der Medien gegensteuern. Zum Demokratie-Aktionsplan gehören **neue Regeln für politische Werbung, ein klareres Bild über die Eigentumsverhältnisse bei den Medien, mehr Sicherheit für Journalisten und strengere Überwachungs- und Aufsichtsvorschriften für Online-Plattformen beim Kampf gegen Desinformation.** Der Medien-Aktionsplan soll unabhängigen Medien unter anderem leichteren Zugang zu EU-Hilfen verschaffen.

**„Demokratie kann nicht als selbstverständlich angesehen werden; sie muss als Wert geschätzt und geschützt werden.“** Unser Plan zielt darauf ab, die sinnvolle Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger zu schützen und zu fördern und diese in die Lage zu versetzen, ihre Entscheidungen im öffentlichen Raum frei und ohne Manipulation zu treffen“, so Kommissionsvizepräsidentin Věra Jourová.

„Der Plan sieht Maßnahmen für einen besseren Schutz von Journalisten und die Bekämpfung von Desinformation und Einmischung vor und wird gleichzeitig die uneingeschränkte Wahrung des Rechts auf freie Meinungsäußerung sicherstellen.“

Den Europäischen Aktionsplan für Demokratie finden Sie unter dem Link: [https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/new-push-european-democracy/european-democracy-action-plan\\_de](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/new-push-european-democracy/european-democracy-action-plan_de)

## 02. > Durchbruch bei Verhandlungen mit afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten über neues Partnerschaftsabkommen mit der EU

Die Chefunterhändler der EU und der Organisation der afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten haben im Dezember eine politische Einigung über ein neues Partnerschaftsabkommen erzielt, das an die Stelle des Cotonou-Abkommens treten wird. Gemeinsam verfügen die EU und die 79 afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten über mehr als die Hälfte der Sitze bei den Vereinten Nationen, ihre Bevölkerung beträgt insgesamt 1,5 Milliarden Menschen.

Die EU-Kommissarin für internationale Partnerschaften und EU-Chefunterhändlerin, Jutta Urpilainen, erklärte dazu: „Die heutige Einigung ist ein Schritt auf dem Weg in eine neue Ära für die EU, Afrika, die Karibik und den Pazifik. Die Menschen in all diesen vier Regionen der Welt werden von diesem ehrgeizigen Abkommen profitieren. Das neue Partnerschaftsabkommen besteht aus einem „Grundlagenteil“, in dem die Werte und Grundsätze der EU und der AKP-Staaten dargelegt und die folgenden strategischen Schwerpunktbereiche ausgewiesen werden, in denen beide Seiten zusammenarbeiten wollen:

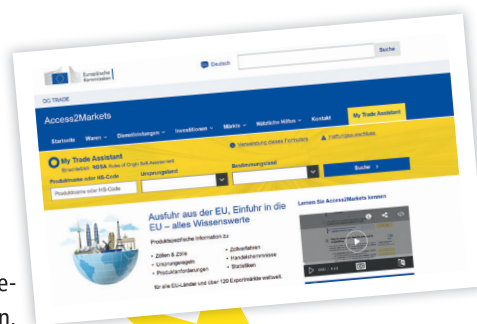
1. Menschenrechte, Demokratie und gute Regierungsführung,
2. Frieden und Sicherheit,
3. menschliche und soziale Entwicklung,
4. ökologische Nachhaltigkeit und Klimawandel,
5. inklusives nachhaltiges Wirtschaftswachstum und inklusive nachhaltige Entwicklung sowie
6. Migration und Mobilität.

# EU INFORMATION

## 01. > Für kleine und mittlere Unternehmen

Die neue Plattform „Access2Markets“ unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, die weltweit importieren und exportieren wollen.

Schnell und einfach findet man dort produktspezifische Information zu Zöllen, Zollverfahren, Ursprungsregeln, Handelshemmnisse und Produktanforderungen für alle EU-Länder und über 120 Exportmärkte weltweit. Die Plattform dient ebenso als Beschwerdestelle.



<https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content>

## 02. > Virtueller Besuch des Europäischen Parlamentes

Besuchen Sie mit Ihren Schulklassen oder Jugendgruppen das Europäische Parlament – virtuell!! Der Besucherdienst des Europäischen Parlaments in Brüssel macht auf ein neues digitales Angebot aufmerksam.

Interaktive Online-Gespräche für Gruppen (Schulklassen, Hochschulgruppen, politisch interessierte Gruppen, etc.) Diese interaktiven und personalisierten Präsentationen gestalten sich wie folgt:

- Organisation und Hosting der Veranstaltung über die Plattform Webex durch den Besucherdienst des Parlaments
- Einführung in die Rolle und Befugnisse des Europäischen Parlaments durch den Besucherdienst
- wenn gewünscht Vertiefung eines bestimmten Themas
- gegebenenfalls Einbindung eines/einer Europaabgeordneten
- Zeit für Diskussion und Fragen

Dauer: in der Regel 60–90 Minuten, kann aber individuell abgestimmt werden

Interessierte Gruppen können diese Gespräche gerne per E-Mail an

[Vissem-DE@europarl.europa.eu](mailto:Vissem-DE@europarl.europa.eu) anfragen.

# EU REGIONAL

## 01. > EU-Projekte vor der Haustür

**„Was macht Niedersachsen stark? Es sind die Menschen im Land, die mit Zuversicht und Tatkraft Neues schaffen und Gutes erhalten. Die auch in Krisen Chancen erkennen und diese ergreifen.**

Viele dieser regionalen Erfolgsgeschichten sind nur dank der Förderung der Europäischen Union möglich. Allein in der aktuellen Förderperiode (2014 bis 2020) fließen 2,1 Milliarden Euro aus strukturalpolitisch wichtigen EU-Töpfen in die Zukunft unserer Regionen.

Einige dieser Initiativen und der Menschen dahinter möchten wir Ihnen mit unserem neuen „vorreiter – Magazin für EU-Förderung in Niedersachsen“ vorstellen. Sie stehen stellvertretend für viele kleine und große

Erfolgsgeschichten. Und diese Geschichten sind noch lange nicht zu Ende erzählt: In der kommenden EU-Förderperiode (2021 bis 2027) kann Niedersachsen sogar mit etwa 2,5 Milliarden Euro rechnen.

**Damit wollen wir gemeinsam Niedersachsens Regionen zukunftsfester machen.** Das gilt insbesondere für die ländlichen Räume, in denen wir auch weiterhin Innovation, Beschäftigung, Klimaschutz und gleichwertige Lebensverhältnisse fördern werden. Weiteres EU-Geld fließt in einen klimaschonenden und innovativen Neustart der Wirtschaft.“

Birgit Honé – Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

<https://vorreiter-magazin.de/>

## 02. > 2020, ein besonderes „Veranstaltungs-“ Jahr geht zu Ende

**Europe Direct Lüneburg informiert die Menschen in der Region zwischen Elbe, Weser und Aller über die Europäische Union.**

Der sichtbarste Teil unserer Arbeit ist es, Veranstaltungen zu organisieren und dabei in möglichst vielen verschiedenen Orten unserer Region, dem Amtsbezirk Lüneburg, persönlich aufzutreten und verschiedene Veranstaltungsformate und interessante Referenten mitzubringen.

2020 war dafür ein besonders herausforderndes Jahr. Viele lange geplante Veranstaltungen mussten abgesagt, neugeplant und teils wieder abgesagt werden. Manche Formate haben wir gemeinsam mit Partnern auf digital-online umgestellt. Manche Ruhephase im Infektionsgeschehen konnten wir nutzen um spontan mit Gästen über die Europäische Idee und europäische Vorhaben an Orten zu diskutieren, wo wir noch nie waren.

**Letztlich konnten wir immerhin 30 Veranstaltungen mit über 2.200 Teilnehmern durchführen.**

Das hätten wir nie geschafft ohne viele Kooperationspartner und Gastgeber in der Region. Dafür sagen wir ganz besonders herzlich **DANKE!** für die Zusammenarbeit an die nachfolgenden Institutionen. Ganz bewusst haben wir dabei auch Partner aufgeführt, bei denen dann trotz großer Bemühungen im letzten Moment keine Veranstaltungen stattfinden konnten.

Dank „vor der Klammer“ sprechen wir dem Land Niedersachsen mit unserer Trägerorganisation, dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, und der Vertretung der EU-Kommission in Berlin aus, die unsere Arbeit mit finanzieller und Sach-Unterstützung erst möglich machen.

### UNSERE PARTNER 2020:

Europäisches Informationszentrum Niedersachsen / Herderschule Lüneburg / Gymnasium Oedeme / Gymnasium Buxtehude Süd / Gemeinde Gnarenburg / Gymnasium Warstade / BBS Cuxhaven / Landkreis Cuxhaven / Leuphana Universität Lüneburg / Ostfalia, Standort Suderburg / EPSO, European Personnel Selection Service / EU-Generaldirektion Kommunikation, Brüssel / Schulzentrum Otterndorf / Eichenschule Scheeßel / Halepaghenschule Buxtehude / Team Europe / Hansestadt Stade / DokuLive / Verein niedersächsischer Europaschulen / Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Lüneburg / Scala Kino Lüneburg / Das Filmemacherteam von *Driving Europe* / Europeers / Museum Lüneburg / Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionaldirektion Lüneburg / SG Flotwedel im Kulturhaus Wienhausen / Gemeinde Südheide mit Bücherei Hermannsburg / IGS Achim / Buchhandlung Hoffmann, Achim / BBS 1 Stade / BBS 1 Winsen (Luhe) / Bücherei der Bürgerstiftung Hanstedt / Gemeinde Adendorf mit Bibliothek Adendorf / EIZ Rostock / Planpolitik e.V. / Oliver Lück / Gymnasium Munster / BBS Celle I / Gymnasium Hittfeld / IHK Lüneburg-Wolfsburg / KGS Bad Bevensen / BBS Buxtehude / SG Wathlingen

Mit diesem letzten Infobrief 2020 wünscht das Team von Europe Direct Lüneburg Ihnen Gesundheit, fröhliche Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und einen kraftvollen Neustart 2021.

Haftungsausschluss: Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist Europe Direct Lüneburg nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Dieser Infobrief gibt nicht in jedem Fall die Haltung von Europe Direct Lüneburg wieder und bindet Europe Direct Lüneburg in keiner Weise. Die Wiedergabe mit Quellenangaben ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet.

Europe Direct Informationszentrum  
 Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg  
 Telefon: +49 (0)4131-151354  
 info@europedirect-lueneburg.de / www.europedirect-lueneburg.eu  
 facebook.com/EuropeDirectLueneburg